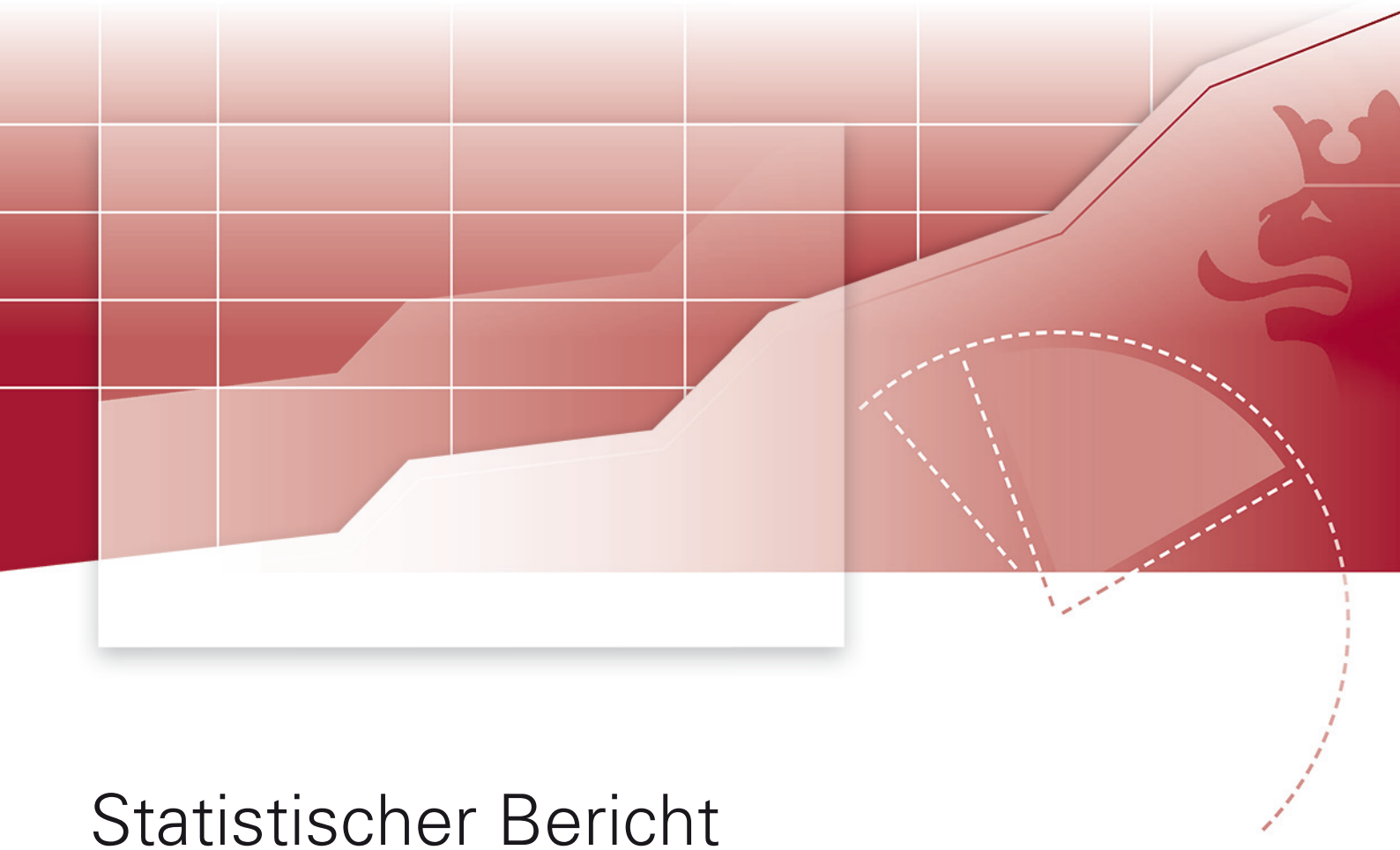
Z A H L E N · D A T E N · F A K T E N



Statistischer Bericht

C II - unreg. / 13

Ernte- und Betriebsberichterstattung Feldfrüchte und Grünland in Thüringen 2013 Stand: August

Bestell - Nr. 03 204

Thüringer Landesamt für Statistik
www.statistik.thueringen.de

Zeichenerklärung

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
…	Angabe fällt später an
/	Zahlenwert nicht sicher genug
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
( )	Aussagewert eingeschränkt
r	berichtigte Zahl
p	vorläufige Zahl

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:
Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647
Telefax: 0361 37-84699
Internet: www.statistik.thueringen.de
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:
Referat: Land- und Forstwirtschaft, Betriebsregister Landwirtschaft
Telefon: 0361 37-734552

Herausgegeben im Oktober 2013

Heft-Nr.: 216 / 13
Preis: 0,00 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2013

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung.
Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage

Nach dem Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), das zuletzt durch Artikel 13 Absatz 5 des Gesetzes vom 12. April 2012 (BGBl. I S. 579) geändert worden ist, wird in jedem Jahr in den Monaten April bis Dezember die Ernte- und Betriebsberichterstattung durchgeführt. Sie umfasst Schätzungen über den Wachstumsstand und wachstumsbeeinflussende Bedingungen sowie über voraussichtliche und endgültige Naturalerträge des laufenden Jahres. Ergänzend werden die Merkmale Gesamterntemengen und Vorratsbestände bei einzelnen Getreidearten und Kartoffeln sowie bei Feldfrüchten die Flächen der vorangegangenen Ernte und Aussaatflächen geschätzt.
Für die Feststellung der Getreide-, Winterraps- und Kartoffelerträge wird die "Besondere Ernte- und Qualitätsermittlung" durchgeführt.

Methodische Hinweise

Die Angaben zur Ernte- und Betriebsberichterstattung sind freiwillig, für die "Besondere Ernte- und Qualitätsermittlung" besteht Auskunftspflicht.

Der Berechnung der Erntemenge liegen für die Flächen die vorläufigen Ergebnisse aus der Bodennutzungshaupterhebung 2013 zugrunde. Die Grundlage für die Feststellung der Hektarerträge bilden die Ergebnisse der Ernte- und Betriebsberichterstattung. Für die im Rahmen der "Besonderen Ernte- und Qualitätsermittlung" erfragten Fruchtarten wurde für Getreide und Winterraps das 2. vorläufige Ergebnis und für Kartoffeln das 1. vorläufige Ergebnis verwendet. Die Erntemenge ergibt sich aus dem Produkt der Anbaufläche und des Hektarertrages.

Die Ergebnisse des Jahres 2012 sind endgültig.
Die Berechnung der Erntemenge basiert auf den Ergebnissen der Bodennutzungshaupterhebung 2012 und den Erträgen der Ernte- und Betriebsberichterstattung bzw. für Getreide, Winterraps und Kartoffeln auf den Ergebnissen der "Besonderen Ernte- und Qualitätsermittlung".

Der Ertrag von Getreide wurde auf 14 % und der von Winterraps auf 9 % Feuchtigkeitsgehalt umgerechnet.

1. Niederschläge im August

Fruchtart	Von den Berichterstattern meldeten … Prozent					
	zu gering		ausreichend		zu hoch	
	2012	2013	2012	2013	2012	2013
Getreide, Hülsen- und Ölfrüchte	29,4	47,2	68,5	51,1	2,1	1,7
Hackfrüchte, Futterpflanzen und Grünland	50,3	72,5	49,7	27,0	-	0,5

2. Erntevorschätzung

Fruchtart	Anbaufläche		Ertrag		Erntemenge	
	2012	2013 [1)]	2012	2013	2012	2013
	1000 ha		dt/ha		1000 t	
Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. Corn-Cob-Mix)	4,7	5,3	101,1	82,0	47,5	43,7
Silomais/Grünmais einschl. Lieschkolbenschrot	54,1	55,1	453,7	339,3	2 456,1	1 870,9
Ackerbohnen zur Körnergewinnung	2,0	2,1	39,6	28,4	8,1	6,0
Süßlupinen [2)]	0,4	0,5	24,3	20,5	1,0	1,0
Sonnenblumen [2)]	0,8	0,9	29,5	25,2	2,3	2,3
Kartoffeln insgesamt	1,9	2,0	429,4	311,5	83,1	62,0

3. Endgültige Ernteschätzung

Fruchtart	Anbaufläche		Ertrag		Erntemenge	
	2012	2013 [1)]	2012	2013	2012	2013 [1)]
	1000 ha		dt/ha		1000 t	
Getreide zur Körnergewinnung (ohne Körnermais, CCM und anderes Getreide)	362,1	361,4	66,8	71,4	2 418,0	2 580,1
davon						
Winterweizen (ohne Durum, einschl. Dinkel und Einkorn)	216,5	220,4	70,6	76,0	1 528,0	1 673,9
Sommerweizen (ohne Durum)	5,1	3,3	57,3	60,5	29,0	19,7
Hartweizen (nur Durum)	3,2	1,9	42,4	62,1	13,5	11,5
Roggen und Wintermenggetreide	12,9	14,9	69,2	68,3	89,4	101,7
Triticale	14,7	14,9	60,0	59,9	88,3	89,3
Wintergerste	66,4	72,0	65,2	70,4	433,0	506,4
Sommergerste	37,9	30,2	55,3	53,7	209,5	162,0
Hafer	4,5	3,7	47,4	38,6	21,6	14,4
Sommermenggetreide	1,0	0,3	59,7	40,6	5,7	1,1
Getreide zur Ganzpflanzenernte	3,7	5,1	200,7	220,2	74,6	112,4
Erbsen ohne Frischerbsen [2)]	6,8	5,7	32,6	35,2	22,1	20,0
Winterraps [2)]	125,1	123,7	37,9	37,0	473,6	457,2
Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen [2)]	0,5	0,2	18,9	26,3	0,9	0,6

1) vorläufiges Ergebnis - 2) zur Körnergewinnung